

## Was ist CML?

Die CML ist eine zumeist langsam fortschreitende Erkrankung und wird meistens zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr festgestellt.

Die chronische myeloische Leukämie (CML) ist eine seltene Form einer bösartigen Erkrankung des blutbildenden Systems im Knochenmark. Der normale Reifungsprozess der weißen Blutkörperchen (Leukozyten) ist gestört, diese sogenannten Leukämiezellen vermehren sich unkontrolliert. Dies kann zu sehr hohen Zellzahlen (weiße Blutkörperchen, Blutplättchen) im Blut führen, aber umgekehrt auch eine Zellarmut bewirken. Die CML verläuft in mehreren Stadien und kann sich – vor allem unbehandelt – in eine akute und dann schwer behandelbare Form umwandeln.<sup>1</sup>

## Diagnose

- Wie häufig kommt CML vor?
- Wie viele Patienten mit CML behandeln Sie?
- Wie wird die CML diagnostiziert?
- Woher kommt die Erkrankung?
- Ist die CML vererbbar?
- Ist die CML ansteckend?

## Krankheitsverlauf/Heilungschancen

- Gibt es Stadien der Erkrankung?
- Wie verlaufen die Stadien der Erkrankung?
- In welchem Stadium befindet sich meine CML?
- Kann die CML trotz Behandlung in ein anderes Stadium fortschreiten?
- Beeinflusst die Diagnose meine Lebenserwartung?
- Ist die CML heilbar?

## Therapie

- Welche schulmedizinischen Therapien gibt es?
- Wie läuft die Therapie ab?
- In welcher Form wird die Therapie verabreicht?
- Welche Nebenwirkungen können auftreten und wie häufig?
- Gibt es Therapien gegen die Nebenwirkungen?
- Wenn Nebenwirkungen auftreten, wird die Dosis reduziert, wird auf eine andere Therapie umgestellt oder die Therapie abgesetzt?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten können auftreten?
- Wie lange dauert die Therapie?
- Sind Therapiepausen möglich?
- Wie beeinflusst die Therapie mein tägliches Leben und meine körperliche Aktivität?
- Kann ich berufstätig bleiben?
- Kann ich auf Urlaub/Kur/in Thermen fahren?
- Gibt es Therapien, die man nur erhält, wenn man sie selbst bezahlt?
- Gibt es neue Medikamente?
- Gibt es eine Studie, an der ich teilnehmen kann?
- Wie ernähre ich mich richtig während der Therapie?
- Was kann ich selbst dazu beitragen, dass es mir besser geht?

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

<sup>1</sup>Baccarani M et al., Blood. 2013 Aug 8;122(6):872–84  
<https://www.dgho-onkopedia.de>

## Stammzellentransplantation

- Wann wird bei der CML eine Blutstammzellentransplantation gemacht?
- Was bewirkt eine Blutstammzellentransplantation?
- Was sind die Gefahren einer Blutstammzellentransplantation?
- Ist bei mir eine Blutstammzellentransplantation notwendig?

## Kontrollen

- Welche Kontrollen sind notwendig und wie häufig?

## Sexualität/Partnerschaft

- Welchen Einfluss können meine Erkrankung/die Medikamente auf mein Sexualleben/meine Partnerschaft nehmen?
- Ist eine Schwangerschaftsverhütung während jeder Art von Therapie erforderlich?
- Welchen Einfluss hat die Erkrankung/Therapie auf meinen Kinderwunsch?
- Wo erhalte ich Hilfe bei sexuellen Problemen?

## Weiterführende Informationen

- Wo finde ich weiterführende Informationen zu:
  - Diagnose
  - Blutstammzellentransplantation
  - Medikamentösen Therapien
  - Psychotherapie/psychologische Betreuung

# GML

Überreicht durch:



**Projekt:**

Fragenkatalog zur chronischen myeloischen Leukämie

**ProjektteilnehmerInnen:**

OA Dr. Adalbert Weißmann, Wilhelminenspital Wien

OA Dr. Buxhofer-Ausch, Elisabethinen Linz

Mag. Katharina Lueger, Barmherzige Schwestern Linz

Betroffene

**Impressum**

© FOCUS PATIENT Ltd.,

Ingeborg Beunders, MAS, MBA;

Kaiser-Franz-Josef-Ring 39 / Top 4,

2500 Baden.

[www.focuspatient.at](http://www.focuspatient.at)



Mit freundlicher Unterstützung von



Novartis Pharma GmbH, Stella-Klein-Löw-Weg 17, 1020 Wien  
Tel.: 43(1)866 57-0. [www.novartis.at](http://www.novartis.at)

AT1408233005; August 2014

## Meine Fragen zu CHRONISCHER MYELOISCHER LEUKÄMIE



- ✓ Wichtige Fragen, für Sie von Betroffenen, Ärzten und Psychologen zusammengestellt
- ✓ Zur optimalen Vorbereitung auf Ihr Arztgespräch
- ✓ Damit keine Fragen offen bleiben